

## Betreff

Dezernat/e

Bericht zum Beschluss

Nr.

vom

## Erforderliche Stellungnahmen

Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung  
 Kämmerei  
 Frauenbeauftragte nach HGIG  
 Frauenbeauftragte nach HGO  
 Sonstiges

Rechtsamt  
 Umweltamt: Umweltprüfung  
 Straßenverkehrsbehörde

## Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) **DL-Nr.**

|                 |                    |              |
|-----------------|--------------------|--------------|
| Kommission      | nicht erforderlich | erforderlich |
| Ausländerbeirat | nicht erforderlich | erforderlich |
| Kulturbeirat    | nicht erforderlich | erforderlich |
| Ortsbeirat      | nicht erforderlich | erforderlich |
| Seniorenbeirat  | nicht erforderlich | erforderlich |

Magistrat Eingangsstempel  
Büro d. Magistrats

Tagesordnung A      Tagesordnung B

**Umdruck nur für Magistratsmitglieder**

Stadtverordnetenversammlung

|                    |                  |
|--------------------|------------------|
| nicht erforderlich | erforderlich     |
| öffentlich         | nicht öffentlich |

**wird im Internet / PIWi veröffentlicht**

Anlagen öffentlich

Anlagen nichtöffentlich

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  
 keine finanziellen Auswirkungen verbunden  
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

|           |     |                         |       |
|-----------|-----|-------------------------|-------|
|           |     | Prognose Zuschussbedarf |       |
| HMS-Ampel | rot | grün                    | abs.: |
|           |     |                         | in %: |

### II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

|                         |             |                                |       |
|-------------------------|-------------|--------------------------------|-------|
|                         |             | Budget verfügte Ausgaben (Ist) |       |
| Investitionscontrolling | Investition | Instandhaltung                 | abs.: |
|                         |             |                                | in %: |

### III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

| Typ                            | Jahr | Bezeichnung | Gesamt-<br>kosten | ...davon<br>APL/ÜPL | Finanzierung<br>(Sperte, Ertrag) | Kontierung<br>(Objekt und Konto) |
|--------------------------------|------|-------------|-------------------|---------------------|----------------------------------|----------------------------------|
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
| <b>Summe einmalige Kosten:</b> |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
|                                |      |             |                   |                     |                                  |                                  |
| <b>Summe Folgekosten:</b>      |      |             |                   |                     |                                  |                                  |

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 750 Zeichen)

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Vorlage des Erfolgs- und Finanzplans für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden

## C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
  - 1.1. gemäß den aktuellen Beschlüssen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2024 (Finanz- und Beteiligungsausschuss der Stadtverordnetenversammlung vom 15.-17. November 2023), für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden in 2024 ein institutioneller Zuschuss in Höhe von 1.559.500 € vorgesehen ist,
  - 1.2. basierend auf diesem Zuschussbetrag der Wirtschaftsplan 2024 für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden erstellt wurde,
  - 1.3. der Stiftungsrat der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden diesem Wirtschaftsplan in seiner Sitzung vom 22.11.2023 zugestimmt hat.
2. Es wird des Weiteren Kenntnis genommen, dass mit der Nummer 23-V-41-0014 („Stadtmuseum Wiesbaden; Haushalt 2024/25“) bereits eine Sitzungsvorlage mit dem von Seiten der Stiftung Stadtmuseum definierten Finanzbedarf (ohne Wirtschaftsplan) den städtischen Gremien gegeben wurde.
3. Von den in der „Begründung“ (Punkt D. der Vorlage) gemachten Ausführungen wird Kenntnis genommen.
4. Dem Erfolgsplan und Finanzplan 2024 der Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden (siehe Anlagen 1 und 2 zur Vorlage) wird zugestimmt.
5. Für die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden wird im Haushaltsplan 2024 beim Innenauftrag 103622 (41 Stadtmuseum Sachkonto 785810) ein institutioneller Zuschuss in Höhe von 1.559.500 € veranschlagt.

## D Begründung

Die Stiftung Stadtmuseum Wiesbaden wurde 2016 aufgrund von Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung Wiesbaden gegründet und befindet sich in ‚städtischer Trägerschaft‘. Vorsitzender des Stiftungsrats ist der Kulturdezernent. Als weitere Mitglieder des Stiftungsrats sind verschiedene Stadtverordnete, ein Vertreter des Landes Hessen sowie zwei durch die Stadtverordnetenversammlung berufene sachkundige Personen.

Neben der Dauerausstellung zur Stadtgeschichte Wiesbadens werden regelmäßig Sonderausstellungen zu verschiedensten Themen erarbeitet. Einzelveranstaltungen, Vorträge, Führungen und Vermittlungsangebote für Erwachsene und Kinder sowie die Herausgabe von Publikationen gehören des Weiteren zum Aufgabenspektrum des Stadtmuseums.

Zum Haushalt 2023 wurde die institutionelle Förderung auf einen Betrag von 1.304.360 € angepasst. Für 2024 ergeben sich verschiedene Mehrbedarfe, die durch den in Rede stehenden Zuschussbetrag finanziert werden können.

Dies sind:

- Depotmiete Biebrich (siehe SV 23-V-41-0006) 140.676 €
- Tarifliche Anpassungen Bestandspersonal 65.481€
- Anpassung der Betriebskosten 16.500 €
- Sachkosten für Arbeiten in dem Depot 32.483 €

Nicht finanzierbar ist die Schaffung von befristeten Beschäftigungsverhältnissen für die geplante und dringliche Inventarisierung der Sammlung. Diese Maßnahme sollte eigentlich in 2024 beginnen, setzt aber voraus, dass hierfür zusätzliches Personal zur Verfügung steht. Der Start der Inventarisierung könnte somit - sofern die Mitte in den Folgejahren bereitgestellt werden -frühestens 2025 starten.

## **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

## **II. Ergänzende Erläuterungen**

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

## **III. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

---

## Bestätigung der Dezernent\*innen

11.2023

Dr. Schmehl  
Stadtrat